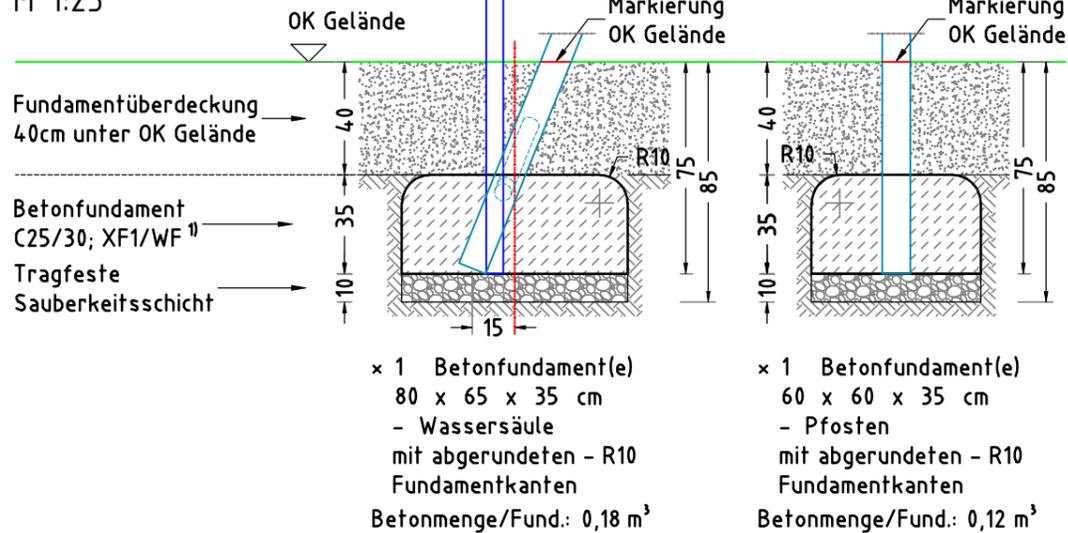


Wassersäule mit Wasserdipper 19301		Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
EM-E9-19301-G1-Sx-H		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format: DIN A4		Blatt: 3D-1v1	
Planinhalt: Übersichtsplan		Maßstab: 1:25		Maßeinheit: cm	
Werkstoff/Behandlung: Edelstahl 1.4301 Oberfläche gebeizt; HPL-Platten		Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zechner: Peter Zacherl	Datum: 05.04.2022			Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)8621.50 82-0, Fax +49.(0)8621.50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com	
Geprüft: Peter Zacherl	Datum: 05.04.2022				
Index: 220405	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				

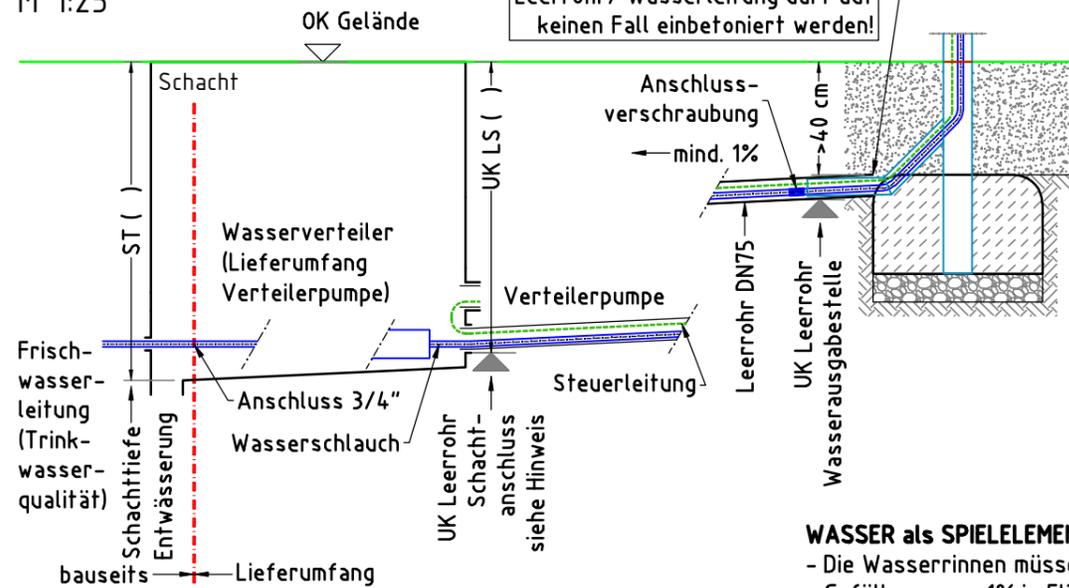
FUNDAMENTSCHNITT(E)

M 1:25

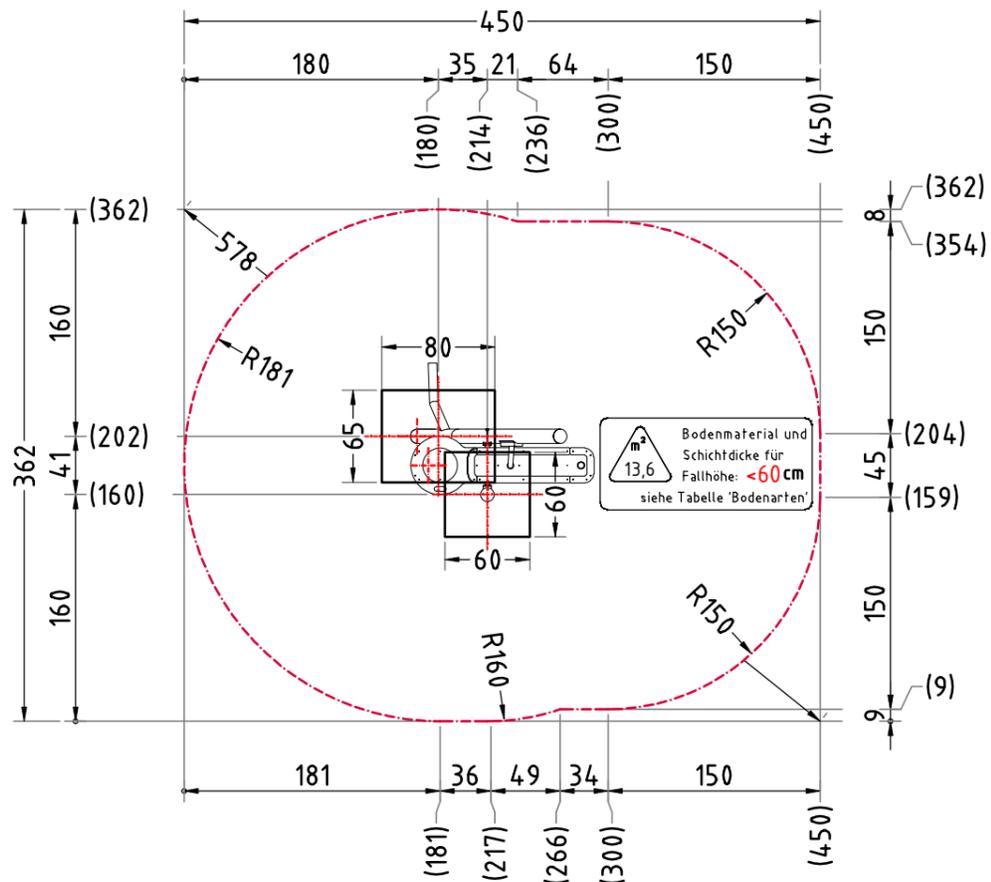


DETAIL LEITUNGSANSCHLUSS

M 1:25

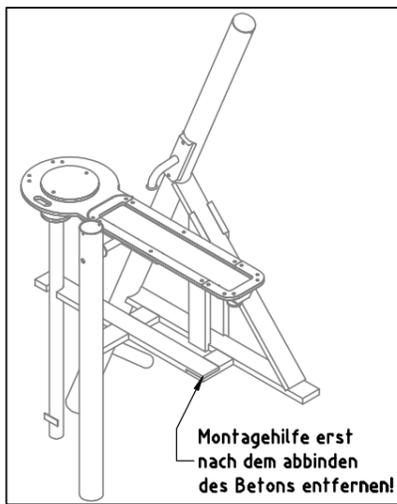
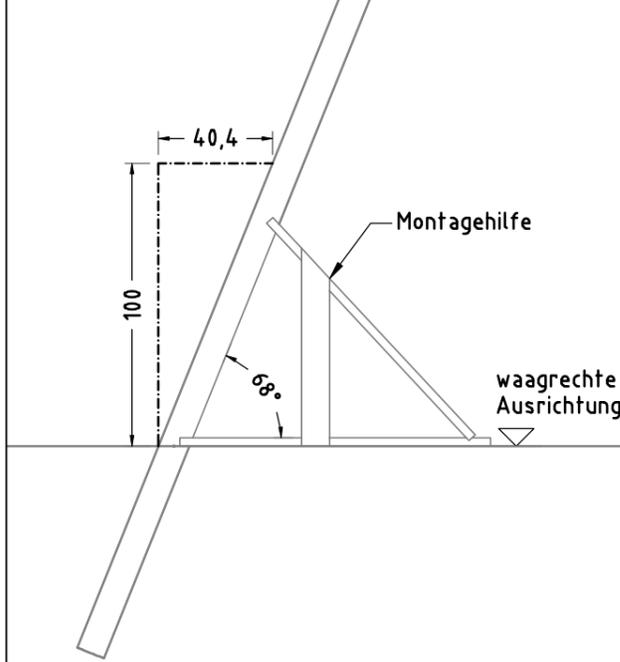


AUFPRALLFLÄCHE & FUNDAMENTPLAN



DETAIL M 1:25

SCHRÄGE PFOSTEN



WASSER als SPIELELEMENT

- Die Wasserrinnen müssen mit einem Gefälle von ca. 1% in Fließrichtung eingebaut werden. Das entspricht dem Höhenunterschied von ca. 2 cm auf eine Länge von 2 m.
- an die Wasserqualität werden bei Zapfstellen, Wasserhähnen oder Pumpen dieselben Anforderungen wie an Trinkwasser gestellt
- Wassermulden oder mobile Wasserbecken müssen täglich entleert werden. In Matschgruben sollte der natürliche Wasserdurchsatz den kompletten Wasseraustausch einmal pro Tag ermöglichen. Durch geeignete Maßnahmen (Drainage/versickerungsfähiger Untergrund) ist die Bildung von Stauwasser oder dauernd durchnässten Wasserspielrandbereichen zu vermeiden.
- zum Spielen angelegte Gewässer dürfen die max. Wassertiefe nicht überschreiten:
 - DE (öffentliche Spielplätze) ≤ 40 cm
 - DE (Kindergärten) ≤ 20 cm
 - EU ≤ 20 cm

ENTLEERUNG WASSERLEITUNGEN

- Leerrohre müssen von den Entnahmestellen bis zum Übergabeschacht in einem gleichmäßigen Gefälle von mind. 1% fachgerecht verlegt werden.
- Die Schachttiefe hängt von der größten Entfernung einer Wasserausgabestelle zum Übergabeschacht und dem erstellten Gefälle ab.

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m ²]	Europa [m ²]
Aufprallfläche		13,5
Rasen	-	-
loser Fallschutz 30cm	13,6	13,6
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

Wassersäule mit Wasserdipper		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-E9-19301-G1-Sx-H		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt:	DIN A3	Maßstab:	Maßeinheit:	Blatt:	
Fundamentplan	1:50	cm		FP-1v1	
Werkstoff/Behandlung:	Edelstahl 1.4301 Oberfläche gebeizt; Platten HPL	Norm:	Toleranzen nach DIN:		
		EN 1176, EN 1177	ISO-2768-c		
Zeichner:	Datum:				
M. Lohner	08.12.2023				
Geprüft:	Datum:				
M. Götsberger	08.12.2023				
Index:	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.				
231208					

Spielplatzgeräte Maier

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11
www.spielplatzgeraete-maier.com
www.spgm-power.com

S · P · G · M
POWER